



**Pressemappe
ÖKOPROFIT® Vest
Recklinghausen
Auftaktveranstaltung
20. November 2007**

® ÖKOPROFIT ist ein eingetragenes Warenzeichen der Stadt Graz.

Das Projekt ÖKOPROFIT wird seit 2001 vom Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen finanziell unterstützt.

Inhaltsverzeichnis

Kurzbeschreibung der teilnehmenden Betriebe

- ◆ *Autohaus Wietholt GmbH & Co. KG*
- ◆ *Berufskolleg Ostvest*
- ◆ *Dipl.-Ing. Dr. E. Vogelsang GmbH & Co. KG*
- ◆ *Dorstener Drahtwerke*
- ◆ *EUV Stadtbetrieb*
- ◆ *GBT-Bücolit GmbH*
- ◆ *Haus Vogelsang GmbH*
- ◆ *Kuhlmann-System-Kühltechnik GmbH*
- ◆ *Medical Park Ruhr*
- ◆ *S+B Industrial Minerals GmbH*
- ◆ *St. Elisabeth Hospital Herten*
- ◆ *St. Elisabeth Krankenhaus Dorsten*
- ◆ *St. Laurentius-Stift Waltrop*
- ◆ *St. Sixtus Hospital Haltern am See*
- ◆ *St. Vincenz-Krankenhaus Datteln*
- ◆ *Stadtbetrieb Immobilienwirtschaft der Stadt Marl (Riegelhaus)*
- ◆ *Stadtbetrieb Immobilienwirtschaft der Stadt Marl (3 Kindergärten)*
- ◆ *Städtischer Baubetriebshof Haltern am See*
- ◆ *Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln*



Autohaus Wietholt GmbH & Co. KG

Die Autohaus Wietholt GmbH & Co. KG, mit Sitz in Dorsten-Wulfen, ist DAF-Vertragspartner. Das übergeordnete Ziel der Autohaus Wietholt GmbH & Co. KG ist der Verkauf und die Reparatur von DAF-Nutzfahrzeugen sowie der Vertrieb von SARIS-PKW-Anhängern.

Bei der Autohaus Wietholt GmbH & Co. KG bestehen zur Zeit 32 sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse.

Das vor 57 Jahren aus einer Dorfschmiede hervorgegangene Unternehmen hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. 1956 zog das Unternehmen auf das Gelände der heutigen Orlen-Tankstelle an der Hervester Straße in Wulfen.

Seit 1961 gibt es die Zusammenarbeit mit DAF-Trucks. Wietholt ist Haupthändler für ein Gebiet, das weit über den Kreis Recklinghausen hinaus reicht. 1976 fand das florierende Unternehmen am Baddenkamp eine neue Heimat als das Grundstück an der Hervester Straße nicht mehr ausreichte.

Als Vertragshändler für Mitsubishi, Ford und Honda-Motorräder machte sich Wietholt einen Namen, noch mehr jedoch als Lkw-Fachmann. Später kam dann das Saris-Anhängerszentrum mit einer Ausstellungsfläche von ca. 1000 m² dazu. Ein weiterer Meilenstein waren die neuerliche Vergrößerungen im Jahr 1989 und 2000. Auf 12 500 Quadratmetern finden die 32 Mitarbeiter jetzt ein reichhaltiges Betätigungsfeld. In der großen Werkstatt werden Lkw und Transporter repariert und gewartet.

Zum 1. Juli 2000 ist auf dem Gelände der Firma Wietholt der bisherige DEKRA-Stützpunkt modernisiert und kundenfreundlich gestaltet worden. Somit bietet er auch der privaten Fahrzeughalter in der Region eine optimale Möglichkeit, auf kurzem Weg die fälligen Untersuchungen für die Prüfplaketten und weitere Dienstleistungen ohne Wartezeiten und Anmeldung in Anspruch zu nehmen.

Seit Anfang des Jahres 2006 wurden vor Allem der Ersatzteilevertrieb sowie der Nutzfahrzeugvertrieb weiter ausgebaut und drei neue Arbeitsplätze wurden geschaffen. Ebenso wurden seitdem die Verwaltungsgebäude vergrößert.

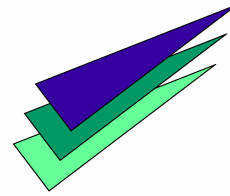
Von der Teilnahme am Projekt ÖKOPROFIT erwarten wir Hilfestellungen zur effizienteren Nutzung der Ressourcen (Büromaterialien, insbesondere Kopier- und Briefpapier, Toner etc.) und weitere praxisnahe und umsetzbare Betriebskostensenkungen in den Bereichen Abfallbeseitigung, Strom- und Wasserverbrauch.

Ansprechpartner:

Markus Floer
Geschäftsführer
Tel. 0 23 69 / 91 57 - 0
Fax 0 23 69 / 91 57 - 71
E-Mail: markus.floer@wietholt-gmbh.de

Autohaus Wietholt GmbH & Co. KG

Baddenkamp 5
46286 Dorsten
www.wietholt-daf.de



BERUFSKOLLEG OSTVEST

Das Berufskolleg Ostvest ist eine Schule der Sekundarstufe II mit Sitz in Datteln. Träger der Schule ist seit 1993 der Kreis Recklinghausen. Am Berufskolleg Ostvest werden z. Z. 2.300 Schülerinnen und Schüler in Teil- und Vollzeitbildungsgängen von 106 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet.

Ziel der Bildungsarbeit des Berufskollegs Ostvest ist die Entwicklung einer umfassenden Handlungskompetenz auf beruflicher, gesellschaftlicher und personaler Ebene.

Innerhalb der Emscher-Lippe-Region verstehen wir uns als ein Kompetenz- und Qualifizierungszentrum für Technik und Wirtschaft. Das Bildungsangebot des Berufskollegs Ostvest umfasst die Bereiche Elektrotechnik, Informations-/Telekommunikationstechnik, Kraftfahrzeugtechnik, Metalltechnik sowie Wirtschaft/Verwaltung. Dieses breite Angebot unterstreicht die Philosophie der Schule. In den Bereichen Informations-/Telekommunikationstechnik und Kraftfahrzeugtechnik geht der Einzugsbereich weit über die östliche Region des Kreises Recklinghausen hinaus.

Durch vielfältige methodische, didaktische und organisatorische Möglichkeiten in den einzelnen Bildungsgängen setzen sich unsere Lernenden mit grundlegenden Prozessen der gesellschaftlichen Entwicklung auseinander. Dies ist möglich, weil das Berufskolleg Ostvest beides bietet: Lernen in technisch und wirtschaftlich orientierten Bildungsgängen.

Von der Teilnahme am Projekt ÖKOPROFIT erwarten wir uns effektive Hilfestellungen in Bezug auf die vom Projekt verfolgten Ziele. Kostensenkung und Ressourcenschonung sowie der Aufbau und die Stärkung von entsprechenden Kooperationen sind aus unserer Sicht erstrebenswerte Ziele.

Ansprechpartner

Herr OStD Rolf Peter
Schulleiter
Tel.: 02363 378-0
Fax: 02363 378-8988
E-Mail: mail@bk-ostvest.de

Herr StD Alfons Lütkebohmert
Stellv. Schulleiter

Berufskolleg Ostvest

Hans-Böckler-Str. 2
45711 Datteln
www.bk-ostvest.de

**Dipl.-Ing. Dr. E. Vogelsang
GmbH & Co. KG**

Kunststoff- und Korrosionsschutzwerk

Durch die Anmeldung und Eintragung in das Handelsregister wurde 1925 die Firma „Dipl.-Ing. Dr. E. Vogelsang“ in Recklinghausen gegründet.

Neben den ursprünglichen Produktionsbereichen, Korrosionsschutz und Kabelschutzrohre aus PVC-U, wurde im Laufe der Zeit den immer höheren Anforderungen der Industrie mit neuen Produkten, wie z.B. Druckwasserrohre aus PVC-U, Rechnung getragen. Auch wurde der Bereich der Sonderteilfertigung stetig ausgebaut.

Die in- und ausländischen Märkte machten eine ständige Erweiterung der Fertigungspalette erforderlich. Kabelschutz-, Gas- und Trinkwasserrohre aus PE-HD wurden in das Produktportfolio integriert und weitere Sonderrohre für den Telekommunikationsbereich entwickelt.

Unsere Rohre aus PE-HD finden ihren Einsatz in der Strom-, Gas- und Wasserversorgung, sowie insbesondere im Telekommunikationsbereich. Alle Produkte entstehen in modernsten Produktionsanlagen, die ständigen Modifikationen und Anpassungen unterliegen.

Durch interne und externe Weiterbildungen sowie hohes soziales Bewusstsein stellt die Firma das Vogelsang-Leistungsniveau sicher. Leitlinie unseres Handelns ist in allem was wir tun, den Kunden und dessen Bedürfnisse in den Mittelpunkt zu stellen. Wir realisieren unsere Unternehmensphilosophie mit 100 Mitarbeiter / innen und 5 Auszubildenden.

Von der Teilnahme am Projekt ÖKOPROFIT erhoffen wir uns die Senkung der betrieblichen Kosten z.B. durch Reduzierung des Verbrauchs an Energie, Wasser und Betriebsmitteln sowie des Abfall- und Abwasseraufkommens.

Ansprechpartner:

Dirk Vogelsang

Tel.: 02366/8008-0

Fax: 02366/8008-88

E-Mail: D.Vogelsang@vogelsang-kunststoffe.de

Anschrift:

Dipl.-Ing. Dr. E. Vogelsang GmbH & Co. KG

Industriestr. 2

45699 Herten

www.vogelsang-kunststoffe.de



DORSTENER DRAHTWERKE

H.W. Brune & Co. GmbH

Die Dorstener Drahtwerke H.W. Brune & Co. GmbH in Dorsten ist im Jahre 1918 gegründet worden und ist ein Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie. Das Fertigungsprogramm läßt sich in drei Produkthauptgruppen aufteilen: Draht, Drahtgewebe und Schweißgitter. Unser Spezialprodukt ist Heftdraht zum Heften von Zeitschriften, Broschüren, Prospekten usw. Er wird vom Drucker vor Ort, wie auch in den Rotationsanlagen und Sammelheftern der Großverlage eingesetzt. Darüberhinaus produzieren wir Drähte u. a. für die Verpackungs- und Bauindustrie.

Drahtgewebe fertigen wir aus niedriggekohlten Stahldrähten, NE- und nichtrostenden Drähten. Gewebe mit einer Maschenweite von 0,02 mm bis zu 12,5 mm. Die Einsatzzwecke für Drahtgewebe sind vielfältig. In Industrie, Handwerk oder Haushalt. Schweißgitter, hergestellt im Widerstandsschweißverfahren, zeichnet sich durch hohe Maschenstabilität aus, da Längs- und Querdraht am Kreuzungspunkt fest miteinander verbunden sind. Wir verarbeiten Stahl- und Edelstahldrähte in der Stärke von 0,5 bis 2,5 mm.

Mit einem Team von gut 100 Mitarbeitern haben es sich die Dorstener Drahtwerke in Zusammenarbeit mit bedeutenden Maschinenherstellern zur Aufgabe gemacht, die Fertigungsprozesse zu optimieren und unsere Kunden mit hochwertigen Produkten zu beliefern. Durch intensive Produktions- u. Qualitätskontrollen der Produktionsprozesse, Zertifizierung nach EN ISO 9001 : 2000 werden wir diesem Anspruch gerecht. Mitte der 90er Jahre begannen die Dorstener Drahtwerke ein weltweites Netz an Vertretungen und Niederlassungen aufzubauen. In 1994 wurde ein eigenständiges Tochterunternehmen in Tschechien gegründet, 1996 in den Vereinigten Staaten. Im Zuge der zunehmenden Globalisierung folgte in 2002 ein Joint-venture mit einem der angesehensten Drahthersteller aus China. Weitere Standorte befinden sich in Schweden, Spanien, Frankreich und Chile. Insgesamt werden in der Gruppe der Dorstener Drahtwerke rund 260 Mitarbeiter beschäftigt. In 2008 erfolgt eine Produktionserweiterung im Indupark Dorsten-Marl.

Von der Teilnahme am Projekt ÖKOPROFIT erwarten wir Hilfestellungen für eine noch effizientere Nutzung der Energie, Verminderung und umweltfreundlichere Entsorgung der Abfälle, Anregungen aus den einzelnen Workshops zur Reduzierung oder Vermeidung von Kosten.

Ansprechpartner:

Herr Stenkamp

Betriebsleiter

Tel.: 0 23 62 / 20 99 - 24

Fax: 0 23 62 / 2 63 95

ls@dorstener-drahtwerke.de

Name des Betriebs:

Dorstener Drahtwerke

H.W. Brune & Co. GmbH

Marler Straße 109

46282 Dorsten

www.dorstener-drahtwerke.de



Die **kommunalen Aufgaben** der Daseinsvorsorge wie **Abfallwirtschaft** und **Abwasserbeseitigung** sowie **Straßenreinigung, Stadtbildpflege** und **Winterdienst** werden durch den EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel als bürger- bzw. kundennahes Dienstleistungsunternehmen in der Trägerschaft der Stadt Castrop-Rauxel wahrgenommen.

Der EUV Stadtbetrieb verfügt über die Mitarbeiter/innen, die das Know-how und die unternehmerische Flexibilität besitzen, die abwasser- und abfallwirtschaftlichen Ziele sowie die Ansprüche an die Leistungsfähigkeit und Transparenz der Aufgabenerledigung für die Stadt Castrop-Rauxel zuverlässig und nachhaltig zu gewährleisten.

Mit der Umwandlung in eine Anstalt des öffentlichen Rechts im Jahre 2002 machte die Stadt Castrop-Rauxel den Weg frei für eine Ausrichtung des Unternehmens, die den sozialen und umweltorientierten Ansprüchen im Aufgabenspektrum der Daseinsvorsorge ebenso gerecht wird, wie den wirtschaftlichen Erfordernissen, die sich u.a. aus den kommunalabgabenrechtlichen Regelungen im Gebührenbereich ergeben.

Die Tradition der kommunalen Aufgabenwahrnehmung geht zurück bis ins Jahr 1929, wo die damalige Stadtverordneten-Versammlung dem damaligen Magistrat der Stadt Castrop-Rauxel die Einführung der städt. Müllabfuhr vorschlug. In der jüngeren Vergangenheit wurde zum 01. März 1993 der ehem. Regiebetrieb der Stadt Castrop-Rauxel mit dem Aufgabenbereich der Stadtentwässerung aus der originären Zuständigkeit der Stadtverwaltung Castrop-Rauxel herausgelöst und in den Eigenbetrieb Stadtentwässerung umgewandelt. Im Jahre 1996 kamen zusätzlich die Leistungsbereiche Abfallbeseitigung, Duales System Deutschland, Straßenreinigung, Winterdienst, Umweltschutz und sonstige Dienstleistungen hinzu und mit diesem Aufgabenübergang war auch die Änderung des Namens in Eigenbetrieb Entsorgung, Umweltschutz, Versorgung der Stadt Castrop-Rauxel (EUV) verbunden.

Zusammenfassend lässt sich aus Sicht des EUV feststellen, dass nicht zuletzt auch aus den betriebswirtschaftlichen Bestrebungen und Wettbewerbsgedanken, hauptsächlich aber durch den Druck des Gewährsträgers, Motivation für das Kommunalunternehmen erzeugt wird, die Anstalt des öffentlichen Rechts so wirtschaftlich wie möglich zu entwickeln.

Ansprechpartner:

Michael Werner

Tel.: 02305 – 9686-50

Fax: 02305 – 9686-11

e-Mail: michael.werner@euv-stadtbetrieb.de

Kontakt:

EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel

Westring 215

44575 Castrop-Rauxel

Internet: www.euv-stadtbetrieb.de



GBT-BÜCOLIT GmbH

Die GBT-BÜCOLIT GmbH, mit Sitz in Marl, ist ein mittelständisches Unternehmen. Unsere Leistungen richten sich vor allem am Bedarf unserer Kunden aus. Unsere Lösungen kommen überall dort zum Einsatz, wo von Anlagen hohe Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit verlangt wird. Unsere Hauptkunden kommen aus den Bereichen:

- › Automotive
- › Chemische Industrie / Kraftwerke / Müllverbrennung
- › Umweltschutz

Unser Kerngeschäft hat sich im Laufe der Jahre ständig erweitert. In der Anfangszeit wurden zunächst Bauteile aus glasfaserverstärkten Kunststoffen (GFK) hergestellt. Neben dem Bereich der Beschichtungstechnik, unserem Kerngeschäft, dem schweren Korrosionsschutz durch Beschichten mit GFK, vereint die GBT heute unter Ihrem Dach die Bereiche Anlagenanierung und Anlagenbau.

Die Anlagenanierung befaßt sich neben den komplexen Beschichtungsaufgabe auch mit Umbau- und Sanierungsprojekten, u.a. auch zur Prozessoptimierung der vorhandenen Anlagentechnik.

Der Bereich Anlagenbau entwickelt und baut standardisierte sowie individuell auf den Kundenbedarf abgestimmte Anlagen für die chemisch/physikalische Prozessbehandlung und Abluftreinigung.

Von der Teilnahme am Projekt ÖKOPROFIT erhoffen wir uns:

- › Verbesserungen hinsichtlich Umweltentlastung, Kostensenkung und Rechtssicherheit
- › Betriebskostensenkung durch effizientere Nutzung von Ressourcen
- › Erfahrungsaustausch mit den teilnehmenden Unternehmen

Ansprechpartner:

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Martin Konzack

Geschäftsführung

phone 0049 (0) 23 65 / 98 95 -0

fax 0049 (0) 23 65 / 98 95 95

mail martin.konzack@buecolit.de

Dipl.Ing. Elmar Klusemann

QM / SGU-Beauftragter

phone 0049 (0) 23 65 / 98 95 16

fax 0049 (0) 23 65 / 98 95 95

mail elmar.klusemann@buecolit.de

Name des Betriebs:

GBT-BÜCOLIT GmbH

Benzstraße 2 // DE-45772 Marl

www.buecolit.de

Haus Vogelsang GmbH



Die Grünflächenmanager: Die Haus Vogelsang GmbH mit Sitz in Datteln verfügt über eine langjährige Erfahrung im "Grünen Bereich". Das Dienstleistungs-unternehmen für Grünflächenmanagement ist bundesweit tätig und bietet flexiblen Full-Service ebenso wie Know-how für Spezialeinsätze - maßgeschneidert für jeden Kunden. Zu den klassischen Geschäftsfeldern gehören der gewerbliche Garten- und Landschaftsbau, der Privatgartenbau, Garten- und Landschaftspflege, Kommunal- und Umweltservice sowie die Land- und Forstwirtschaft.

Seit der Gründung 1989 hat sich die HVG ständig innovative Aufgabengebiete und Tätigkeitsfelder erschlossen. So haben sich in den vergangenen Jahren verstärkt Dienstleistungen auf dem Gebiet des Umweltconsulting etabliert. Zu dessen Leistungsspektrum gehören Standortgutachten, Flächensanierungskonzepte, Grünflächenmanagement (eine dynamische Software, die jahreszeitliche Veränderungen berücksichtigt) oder die Bereitsstellung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Mit rund 280 Mitarbeitern gehört die HVG zu den größten Firmen der Branche. Praxiserfahrene Geographen, Landschaftsarchitekten, Ökologen, Agrar- und Forstingenieure, Landschaftsbauingenieure und Gärtnermeister sowie Facharbeiter planen, perfektionieren und pflegen im Sinne Ihrer Kunden aus den Bereichen Industrie und Wohnen – alles aus einer Hand. In den nächsten Jahren wird die HVG sowohl seine regionale Präsenz als auch seine technische Kompetenz weiter ausbauen.

Ansprechpartner:

Markus Kissenbeck

Tel.: 02363 – 3905-247

Fax: 02363 – 3905-215

e-Mail: markus.kissenbeck@hvg-mbh.de

Kontakt:

Haus Vogelsang GmbH

Vogelsangweg 21-23

45711 Datteln

Internet: www.hvg-mbh.de

Die KSK GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen und Hersteller von Anlagen und Spezialkomponenten im Bereich der Kühltechnik für die Stahlindustrie sowie im Umweltschutz.

Als Spezialist in der Projektierung und Herstellung von wassergekühlten Anlagen für die Stahlindustrie entwickeln und bauen wir, basierend auf einem Erfahrungsschatz aus über 30 Jahren Firmengeschichte, Anlagen weltweit, mit modernsten Konstruktions- und Fertigungsmethoden.

Wir modernisieren Elektrolichtbogenöfen und Konverteranlagen, planen und fertigen komplette Abgaskühlsysteme, sind aber auch Ansprechpartner für individuelle Problemlösungen.

Von der Analyse und Anlagenoptimierung, der Entwicklung und Konstruktion, der Fertigung, Montage und Inbetriebnahme bis zur Wartung, Instandhaltung und der Ersatzteillagerhaltung wird je nach Kundenbedürfnis alles aus einer Hand angeboten.

Wir sind zertifiziert nach ISO 9001:2000, HP 0, TRD 201 und sind Fachbetrieb nach WHG § 19 I.

Im März 2002 wurde die neu erbaute Fertigungshalle mit einer Fläche von 1500 m² und angrenzendem Büro- und Sozialtrakt bezogen, so dass der bisherige, angemietete Standort in Oer-Erkenschwick aufgegeben werden konnte.

Mittlerweile beschäftigen wir bei der KSK GmbH neben 2 Auszubildende, 38 Mitarbeiter, wovon ein Großteil auch in der Seestadt und der näheren Umgebung ortansässig ist.

Wir sind dem Projekt ÖKOPROFIT unter anderem beigetreten, um den Umweltschutzgedanken in unserem Unternehmen aktiv auszubauen und weiter in unsere Unternehmensphilosophie zu implementieren. Zudem möchten wir durch die Teilnahme am Projekt ÖKOPROFIT die eventuelle Grundlage zur Installation eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 oder EMAS schaffen.

Ansprechpartner:

Olaf Huscher und Carsten Oberhag

Gesellschafter-Geschäftsführer

Tel.: 02364/10539-0

Fax: 02364/10539-16

e-mail: oberhag@k-s-k.de

K S K Kuhlmann-System-Kühltechnik GmbH

An der Ziegelei 11

D-45721 Haltern am See

www.k-s-k.de



Medical Park Ruhr

Ayurveda stammt aus Indien und ist eine Jahrtausende alte, sanfte Naturheilkunde. Sie dient u. a. der Gesundheitsvorsorge und eignet sich besonders zur Behandlung von chronischen Erkrankungen.

Die **Kerala Ayurveda GmbH** ist auf hochwertige medizinische Ayurveda-Behandlungen und -Kuren spezialisiert. Wir legen großen Wert auf Qualität und befolgen die strengen indischen Qualitätsrichtlinien für Ayurveda-Behandlungen. Alle ayurvedischen Behandlungen finden nur nach einer Konsultation bei einem erfahrenen Vaidya (einem akademisch ausgebildeten indischen Ayurveda-Arzt) unter schulmedizinischer Aufsicht statt.

Paradesa: Hier können Sie sich sowohl als Hotel- wie auch als Tagesgast mit Ayurveda und Kosmetik verwöhnen lassen. Weiterhin bieten wir Ihnen einen Swimmingpool und drei Saunen an. Schauen Sie sich um und gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltagsstress. Unsere Behandlungen sind Balsam für die Seele und tun auch Ihrem Körper gut. Sorgsam durchdachte Medical Wellness Konzepte und professionelles Fachpersonal garantieren Ihnen Sicherheit und einen hohen Qualitätsstandard. Denn unser Wellness-Konzept beschränkt sich nicht auf reines „Wohlfühlen“ sondern trägt effektiv zur Gesundheitsförderung bei.

Hotel Raj Mahal - ein indischer "Königspalast" in Castrop-Rauxel
Kunstvolle Statuen und Türbögen aus Sandstein sowie handgeschnitztes Mobiliar aus Indien verleihen dem ****Hotel „Raj Mahal“ (dt.: Königspalast) ein edles, exotisches Ambiente. Genießen Sie das Flair Indiens und europäische Funktionalität bei erstklassigem Service. Das „Raj Mahal“ ist ein Medical Spa- und Seminarhotel der First-Class-Kategorie mit einem deutsch-indischen Restaurant, einem modernen Seminarzentrum und einem Therapiebereich, in dem sowohl einzelne Wellness- und Kosmetikbehandlungen als auch ayurvedische Kuren angeboten werden.

Restaurant Himalaya: Das Restaurant „Himalaya“ bietet sowohl Hotelgästen als auch Feinschmeckern aus der Umgebung eine gehobene Küche mit frisch zubereiteten deutschen, indischen, ayurvedischen und vegetarischen Speisen. Auf die Qualität der verwendeten Produkte legen wir den größten Wert. Im prachtvoll eingerichteten Innenraum im indischen Stil finden etwa 60 Gäste Platz. Im Sommer ist auch die gemütliche Restaurant-Terrasse geöffnet. Das Restaurant „Himalaya“ bietet den perfekten Rahmen für private Feierlichkeiten jeder Art. Auch Geschäftskunden des Seminarzentrums haben die Möglichkeit, im angrenzenden Restaurant gediegen zu speisen oder in den Seminarräumen mit Speisen und Getränken versorgt zu werden. Tischreservierungen können bequem per Telefon oder online vorgenommen werden.

Ansprechpartner:

Thomas Vallomtharayil

Tel.: 02305 – 4455-400

Fax: 02305 – 4455-499

e-Mail: thomas@medicalparkruhr.de

Kontakt:

Medical Park Ruhr

Europaplatz 3-11

44575 Castrop-Rauxel

Internet: www.medicalparkruhr.de



S&B Industrial Minerals GmbH

S&B Industrial Minerals GmbH, Werk Marl-Sinsen

Das Werk Marl-Sinsen der S&B Industrials Minerals GmbH ist eine von insgesamt 10 Produktionsstätten in Deutschland, der Sitz der Verwaltung befindet sich in Oberhausen.

Die Auf- und Weiterverarbeitung von weltweit beschafften, mineralischen Rohstoffen zu hochwertigen Produkten ist die Hauptaufgabe der Werke. Vielfältige Mineralstoffe wie Bentonite / Tone, Wollastonit, Natronfeldspat, Flußspat, Bauxit, Magnesit, Spodumen sowie makrokristalline und andere Kohlenstoffe sind wichtige Komponenten für unsere Produkte.

Über viele Jahrzehnte baute S&B seine Position zu einem der führenden Hersteller von Produkten auf Basis von Bentoniten, Kohlenstoffträgern und anderen Mineralstoffen im Markt aus: Heute sind wir ein anerkannter und leistungsstarker Partner der Industrien in den Bereichen Gießerei, Feuerfest, Stahl, Glas, Keramik, Bau und Papier.

Unter dem Leitgedanken „vom Markt-zur-Mine“ werden die Erwartungen des Marktes, sprich der Kunden, vom Rohstoff bis zum Endprodukt in qualitativer, quantitativer und technologischer Hinsicht erfüllt.

Die für Umschlag und Lagerung der mineralischen Rohstoffe logistisch gut positionierten Standorte sichern die Nähe zum Kunden. Just-in-time Lieferungen sind schon heute Standard.

Wir stellen uns den Herausforderungen des Marktes, den Bedürfnissen unserer Kunden und den technologischen Entwicklungen der Wirtschaft und des Wettbewerbs. Unsere Ziele sind verantwortungsbewusstes ökonomisches Wachstum, Ausbau der strategischen Geschäftsfelder sowie das Vertrauen der Kunden zu stärken.

Am Standort Marl-Sinsen sorgen ca. 100 Mitarbeiter für die reibungslose Umsetzung der Kernkompetenzen. Dazu stehen ihnen moderne, industrielle Produktionssysteme mit allen benötigten Komponenten zur Aktivierung, Trocknung, zum Klassieren, Mischen, Mahlen und Abpacken zur Erreichung der Ziele und Qualitäten zur Verfügung.

Das ÖKOPROFIT-Projekt ermöglicht S&B den Zugang zu einem Netzwerk von Beratern und Fachbüros und anderem Unternehmen unserer Region. Durch die unterschiedlichen Ansätze und Betrachtungswinkel, die von diesem Netzwerk geboten werden, erhoffen wir uns neue Anstöße und Synergien zum Thema Umweltschutz, die zeitgleich eine Senkung die Betriebskosten ermöglichen.

Ansprechpartnerin:

Claudia Kaufmann

(Assistentin der Geschäftsführung)

Tel.: +49 2365 804285

Fax : +49 2365 201179

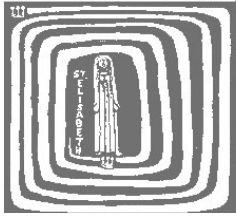
e-Mail: c.kaufmann@ikominerals.com

S&B Industrial Minerals GmbH

Schmielenfeldstr. 78

45772 Marl

www.sandb.de



St. Elisabeth-Hospital Herten gGmbH

Das St. Elisabeth-Hospital Herten ist ein katholisches Krankenhaus mit 354 Planbetten und sechs Hauptabteilungen sowie einer Belegabteilung. Neben den bettenführenden Fachabteilungen Innere Medizin, Orthopädie, Chirurgie und Gynäkologie/Geburtshilfe sowie der Belegabteilung für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde gibt es noch die Abteilungen für Anästhesie/operative Intensivmedizin sowie Radiologie/Nuklearmedizin. Es werden jährlich ca. 12.000 stationäre Patienten und etwa 28.000 ambulante Patienten behandelt.

Nach seiner Gründung im Jahre 1895 hat das St. Elisabeth-Hospital eine mittlerweile mehr als 110 Jahre währende Tradition und ist mit etwa 700 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber in der Stadt Herten. Ferner werden viele Ausbildungsstellen für Jugendliche angeboten. Neben dem traditionellen und hinsichtlich der Zahl der Ausbildungsplätze stärksten Bereich der Kranken- und Gesundheitspfleger/innen wird auch in den Berufen Bürokauffrau/-mann, Fachinformatiker, Elektriker, Koch und medizinische Fachangestellte (ehemals Arzthelfer/-innen) ausgebildet.

Ein angemessener Umgang mit Ressourcen, insbesondere vor dem permanenten Kostendruck dem alle Krankenhäuser ausgesetzt sind, ist ein andauernd zu verfolgendes Ziel des Hauses. Dafür wurden in der Vergangenheit bereits einige Maßnahmen umgesetzt. Mit der Teilnahme an ÖKOPROFIT erhoffen wir uns die Identifizierung weiterer Einsparmöglichkeiten sowie praktikable Umsetzungstipps, die sowohl zu einer Reduzierung bzw. Vermeidung von Ressourcenverbrauch und damit zu Einspareffekten führen und gleichzeitig helfen, die Umwelt zu schonen.

Ansprechpartner:

Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Matthias Voigt
Prokurist/stellv. Verwaltungsdirektor
Tel.: 02366/15-3100
Fax: 02366/15-3099
E-Mail: verwmv@eherten.de

Herr Theodor Oberhaus
Technischer Leiter
Tel.: 02366/15-4600
Fax: 02366/15-4699
E-Mail: tecto@eherten.de

Name des Betriebes

St. Elisabeth-Hospital Herten gGmbH
Im Schlosspark 12
45699 Herten
www.eherten.de oder www.st-elisabeth-hospital.de



St. Elisabeth-Krankenhaus
Dorsten



St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 323 Betten. Ziel unseres Krankenhauses ist, die uns anvertrauten Patienten in medizinischer, pflegerischer und an den Bedürfnissen der Patienten orientierter Hinsicht optimal zu versorgen. Jährlich werden ca. 13.000 Patienten stationär und fast 20.000 Patienten ambulant behandelt. Wir haben es uns als modernes Dienstleistungsunternehmen zur Hauptaufgabe gemacht, hochqualifizierte, fortschrittliche, medizinische Leistungen zentral und wohnortnah zum Nutzen aller Bürger anzubieten.

Unsere Vision ist es, als zentrale Gesundheitseinrichtung unser Leistungsangebot kontinuierlich zu erweitern, um so für die Bürger und Patienten

auch in Zukunft das „Tor zur Gesundheit“ zu sein.

Bei der Behandlung unserer Patienten orientieren wir uns unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes an deren Bedürfnissen, Fähigkeiten und Problemen. Um eine bestmögliche Betreuung unserer Patienten während der Behandlung zu gewährleisten, arbeiten die Mitarbeiter aller Bereiche, wie z. B. des ärztlichen Dienstes, der Pflege, der Funktionsdienste und des medizinisch-technischen Dienstes eng zusammen. Aber auch die Mitarbeiter aus den Bereichen, die nicht direkt mit den Patienten in Kontakt stehen, unterstützen den Behandlungsprozess durch ihre qualifizierte Mitarbeit. Unsere 640 Mitarbeiter sind so rund um die Uhr – direkt oder indirekt – mit der Betreuung unserer Patienten betraut.

Neben einer umfassenden Informationspolitik steht auch eine angepasste Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter stets im Mittelpunkt. Das Angebot zur Fort- und Weiterbildung wird durch die Angebote der dem Krankenhaus angegliederten, 150 Ausbildungsplätze verfügenden St. Elisabeth Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe GmbH, die Weiterbildungen im ärztlichen Bereich und regelmäßigen hausinternen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen abgerundet.

Die Teilnahme am Projekt ÖKOPROFIT wollen wir nicht nur dazu nutzen, Betriebskosten zu reduzieren, sondern auch, um unsere Mitarbeiter für die Reduzierung von Abfallmengen, Strom- und Wasserverbräuchen zu sensibilisieren um so einen wertvollen Beitrag zum Thema Umweltschutz leisten zu können.

Ansprechpartner:

St. Elisabeth-Krankenhaus
Pfarrer-Wilhelm-Schmitz-Str. 1
46282 Dorsten

www.krankenhaus-dorsten.de

Frau

Susanne Ecker

Assistentin der GF

Tel.: 02362/29-4917

FAX: 02362/9217021

Mail: s.ecker@krankenhaus-dorsten.de

Frau

Stefanie Riegert

Qualitätsmanagerin

Tel.: 02362/29-1152

FAX: 02362/9217062

Mail: s.riegert@krankenhaus-dorsten.de

Herr

Harald Hauke

Technischer Leiter

Tel.: 02362/29-1005

FAX: 02362/291004

Mail: h.hauke@krankenhaus-dorsten.de



Krankenhaus St.-Laurentius-Stift Waltrop

Das St.-Laurentius-Stift ist ein Fachkrankenhaus mit den Abteilungen Akutgeriatrie u. Frührehabilitation und Psychiatrie und Psychotherapie. Krankenhausträger ist die Vestische Caritas-Kliniken GmbH, in der das St.-Laurentius-Stift, das St. Vincenz-Krankenhaus in Datteln, die Vestische Kinder- und Jugendklinik in Datteln, sowie die Kinderheilstätte Nordkirchen zusammengeschlossen sind.

Erklärtes Ziel dieses Krankenhausverbundes ist ein abgestimmtes und den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten entsprechendes Angebot an Krankenhausleistungen in unserer Region.

Mit seinen Fachdisziplinen ist das St.-Laurentius-Stift eine Fachklinik, die gemeinsam mit den anderen Kliniken der Trägergesellschaft ein umfassendes, qualifiziertes und bedarfsgerechtes Angebot an Krankenhausleistungen für die ortsnahe Versorgung der Bevölkerung sicherstellt.

Das St.-Laurentius-Stift ist für die psychiatrische Pflichtversorgung der Städte Datteln, Oer-Erkenschwick und Waltrop zuständig. Rund um die Uhr stellt das St.-Laurentius-Stift einen Notarzt für den Rettungsdienst der Stadt Waltrop zur Verfügung. Das Krankenhaus verfügt über 151 Planbetten und beschäftigt 243 Mitarbeiter.

Als Unternehmen der Gesundheitswirtschaft besitzt der Umweltschutz in unserem Krankenhaus einen hohen Stellenwert. Mit der Teilnahme am Projekt ÖKOPROFIT erwarten wir Hinweise und Empfehlungen zum umweltschonenden Umgang mit den von uns eingesetzten Ressourcen wie z. B. Energie und Verbrauchsmaterialien, verbunden mit der Möglichkeit finanzielle Einsparungen zu realisieren.

Ansprechpartner:

Janzen, Thomas
Verwaltungsleiter
Tel.: 02309 63 200
Fax: 02309 63 213
E-Mail: t.janzen@laurentius-stift.de

Vestische Caritas-Kliniken GmbH

Krankenhaus St.-Laurentius-Stift
Hochstr. 20
45731 Waltrop
www.laurentius-stift.de



St. Sixtus-Hospital

Die Geschichte des St. Sixtus-Hospitals beginnt am 25.02.1857. An diesem Tag wurde das neu eingerichtete, nach dem Patron der Pfarrkirche benannte Krankenhaus eingeweiht und zwei Schwestern aus dem Mutterhaus der Franziskanerinnen in Münster eingeführt.

Schon bald reichten die Kapazitäten des Gebäudes nicht mehr aus, um den medizinischen Bedürfnissen der Gemeinde gerecht zu werden. Im Laufe der nun 150-jährigen Geschichte nahm man zahlreiche An- und Umbauten vor. Nachdem im Jahr 2001 ein neues Bettenhaus mit 48 Betten gebaut wurde, feierte das Krankenhaus im Oktober 2006 den vorläufigen Abschluss der Baumaßnahmen. Der neue Trakt, der Alt- und Neubau verbindet, wurde seiner Bestimmung übergeben.

Wohnortnahe und leistungsfähige Medizin, engagierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, moderne Räumlichkeiten und guter Service charakterisieren das Profil des Krankenhauses. Im Jahr 2005 bestand das Haus den Qualitätscheck und erhielt die beiden begehrten Qualitätssiegel **proCumCert** (= ganzheitliche Begleitung des Patienten nach christlichem Menschenbild) inklusive **KTQ** (= Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen).

Nachstehend aufgeführte Hauptabteilungen und Belegabteilungen werden vorgehalten und bieten ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Abteilung für Innere Medizin (Schwerpunkt Kardiologie)		42 Betten
- Abteilung für Innere Medizin (Schwerpunkt Gastroenterologie)		41 Betten
- Abteilung für Allgemein- Viszeral- und Unfallchirurgie		54 Betten
- Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe	Gynäkologie	25 Betten
	Geburtshilfe	11 Betten
- Belegabteilung Orthopädie		32 Betten
- Belegabteilung H.N.O.-Heilkunde		15 Betten

Ansprechpartner:

Werner Buthmann
Geschäftsführer
Tel.: 02364 / 104-400
Fax :02364 / 16 83 98
E-Mail: w.buthmann@katholische-kliniken.de

St. Sixtus-Hospital

Gartenstr. 2
45721 Haltern am See
www.katholische-kliniken.de



St. Vincenz-Krankenhaus Datteln



Träger: Vestische Caritas-Kliniken GmbH

Es werden die Abteilungen für Anästhesie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie/Orthopädie, Gynäkologie, Geburtshilfe, Innere Medizin, Radiologie und Urologie, die Belegabteilungen Augen und HNO sowie ein Perinatalzentrum betrieben. Die Abteilung für Gynäkologie ist operativer Standort des Brustzentrums Kreis Recklinghausen.

Das St. Vincenz-Krankenhaus ist eine Klinik der Grund- und Regelversorgung mit einigen überörtlichen Schwerpunktbildungen.

Krankenhausträger ist die Vestische Caritas-Kliniken GmbH, in der das St. Vincenz-Krankenhaus, die Vestische Kinder- und Jugendklinik, das St.-Laurentius-Stift in Waltrop sowie die Kinderheilstätte Nordkirchen zusammengeschlossen sind.

Erklärtes Ziel dieses Krankenhausverbundes ist ein abgestimmtes und den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten entsprechendes Angebot an Krankenhausleistungen in unserer Region.

Mit seinen Fachdisziplinen ist das St. Vincenz-Krankenhaus ein Allgemeinkrankenhaus, das gemeinsam mit den anderen Krankenhäusern der Trägergesellschaft ein umfassendes, qualifiziertes und bedarfsgerechtes Angebot an Krankenhausleistungen für die ortsnahe Versorgung der Bevölkerung sicherstellt.

Von dem Projekt ÖKOPROFIT erhoffen wir uns eine spürbare Kostensenkung in dem Bereich Energiekosten und Abfallbeseitigung. Wir möchten den ökonomischen Gewinn und den ökologischen Nutzen verbinden, um unsere Mitarbeiter für den Umweltschutz zu motivieren. Dadurch möchten wir die Umweltsituation zum Nutzen aller nachhaltig verbessern.

Ansprechpartner:

Herbert Große-Ahlert

Technischer Leiter

Tel.: 02363-1082800

Fax: 02363-1082802

E-Mail: h.grosse-ahlert@vincenz-datteln.de

St.Vincenz-Krankenhaus

Rottstr. 11

45711 Datteln

www.vincenz-datteln.de



Die Bürgermeisterin Stadtbetrieb Immobilienwirtschaft

Der Stadtbetrieb Immobilienwirtschaft der Stadt Marl ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung, die auf Grund des Ratsbeschlusses vom 14.05.1998 zum 01.01.1999 entsprechend den für die Eigenbetriebe geltenden gesetzlichen Vorschriften gegründet worden ist.

Der Sitz des Stadtbetriebes Immobilienwirtschaft befindet sich im Zentrum von Marl, an der Bergstr. 228-230.

Zweck des Betriebes ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten der Stadt Marl mit Gebäuden, Räumen und Grundstücken. Hierzu zählen insbesondere die Bereiche: An- und Vermietung; Unterhaltung und Instandsetzung aller städt. Hochbauten; Reinigung und Hausmeisterdienste; Ver- und Entsorgung aller städtischen Gebäude; Neu- und Ersatzinvestitionen und An- und Verkauf von Immobilien.

Im Stadtbetrieb Immobilienwirtschaft beschäftigt 144 Personen.

Im Februar 2006 wurde eine Energiespargruppe gebildet. Diese besteht aus insgesamt 5 Personen. Ihre Aufgabe ist insbesondere die Überwachung der heizungs- und lüftungstechnischen Anlagen in städt. Gebäuden zur Umsetzung der Vorgaben der „Dienstanweisung zur Einsparung von Energie“.

Ziel ist es, durch diese und weitere Maßnahmen die Ressourcenverbräuche in den Bereichen Beheizung, Strom und Wasser in städt. Einrichtungen nachhaltig zu senken und die Nutzer weiter in Richtung Klimaschutz und Agenda 21 zu sensibilisieren.

Die erste Teilnahme am Ökoprofit-Projekt in 2006 mit der Willy-Brandt-Gesamtschule hat bereits gezeigt, wie wertvoll die Ökoprofit-Erkenntnisse für uns waren. Wir konnten ein sehr gutes Ergebnis erzielen und diese mit Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit untermauern.

Für den zweiten Durchgang sind wir sehr zuversichtlich den richtigen Weg zum Erfolg gewählt zu haben und wollen uns mit folgenden Objekten am Projekt beteiligen:

Zum Ersten wird das **Riegelhaus** im Stadtkern von Marl mit all seinen Facetten der Nutzung (Eigen- und Fremdnutzung) Gegenstand des Projektes sein.

Zum Zweiten werden drei Marler Kindergärten mit in das Projekt einbezogen.

Hier wird der pädagogische Aspekt bezogen auf die Ökoprofit-Ziele im Vordergrund stehen. Folgende Einrichtungen werden teilnehmen:

Kindertagesstätte Breslauer Strasse Leitung Herr Stutz

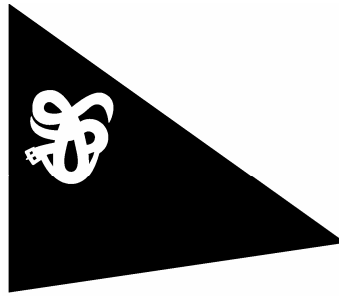
Kindertagesstätte Marl-Mitte Leitung Frau Grotegut

Kindertagesstätte Münchsweg Leitung Frau Grützner

Ansprechpartner Stadtbetrieb Immobilienwirtschaft

Herr Reinhold Mieloszyk
91.211 / Energiespargruppe
Bergstr. 228-230
45768 Marl

Telefon 02365 / 99-5364
Fax 02365 / 99-5322



Stadt Haltern am See

Baubetriebs- und Grünflächenamt der Stadt Haltern am See

Das Baubetriebs- und Grünflächenamt mit Sitz in Haltern am See, ist eine Einrichtung der Stadtverwaltung Haltern am See und wird als optimierter Regiebetrieb geführt. Zum Aufgabenbereich des Baubetriebs- und Grünflächenamtes gehören die Teilbereiche Unterhaltung und Pflege städtischer Grünflächen, Friedhofsverwaltung, Tiefbauunterhaltung (Unterhaltung von Straßen, Verkehrseinrichtungen, Wegen und Plätzen) einschl. der Verkehrssicherungspflicht, Bauunterhaltung sämtlicher kommunaler Liegenschaften, städtisches Energiemanagement, Abfallentsorgung sowie Straßenreinigung und Durchführung des Winterdienstes. Beim Baubetriebs- und Grünflächenamt sind derzeit 80 Mitarbeiter beschäftigt. Hiervon entfallen 12 Mitarbeiter auf die Verwaltung und 68 Mitarbeiter auf den gewerblichen Bereich. Der Sitz des Baubetriebs- und Grünflächenamtes befindet sich in der Annabergstraße 55 in 45721 Haltern am See. Neben dem Verwaltungsgebäude mit Büros und Sozialräumen existiert auf dem Gelände des Baubetriebshofes eine Fahrzeughalle, eine Kfz-Werkstatt, eine Elektrowerkstatt, eine Malerwerkstatt, eine Schreinerei, eine Schlosserei und verschiedene Lagerplätze für Materialien und Müllsammelgefäße sowie eine Siloanlage für Streusalz. Auf dem Nebenplatz ist die städtische Grünabfallannahmestelle untergebracht. Die Umladeanlage und Wertstoffannahmestelle befindet sich derzeit noch in der Straße „Zu den Lippewiesen 14“ in Haltern am See. Die Verlegung zum Baubetriebshof ist allerdings in nächster Zeit geplant.

Von der Teilnahme am Projekt ÖKOPROFIT erwarten wir Hilfestellungen zur effizienteren Nutzung der Ressourcen (Verbrauchsmaterialien, Betriebsstoffe etc.) und weitere praxisnahe und umsetzbare Betriebskostensenkungen in den Bereichen Abfallbeseitigung, Energieverbrauch und Organisation.

Ansprechpartner:

Marc Borgers

Energiemanagement, Technische Gebäudeausrüstung

Tel. 02364 /933-477

Fax 02364 / 933-6-477

E-Mail: marc.borgers@haltern.de

Baubetriebs- und Grünflächenamt der Stadt Haltern am See

Annabergstraße 55

45721 Haltern am See

www.haltern-am-see.de

Eine Klinik für Kinder und Jugendliche



**Vestische Kinder- und
Jugendklinik Datteln**
Universität Witten/Herdecke

Die Vestische Kinder- und Jugendklinik ist ein überregionales Fachkrankenhaus mit einem breiten Spektrum an Behandlungsangeboten für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen.

Klinikträger ist die Vestische Caritas-Kliniken GmbH, in der die Vestische Kinder- und Jugendklinik, das St.-Vincenz Krankenhaus in Datteln, das St. Laurentius Stift in Waltrop sowie die Kinderheilstätte in Nordkirchen zusammengeschlossen sind.

Im Jahr 1994 wurde die Kooperation mit der Privaten Universität Witten/Herdecke aufgenommen.

In der Vestischen Kinder- und Jugendklinik werden Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Bundesgebiet und sogar aus dem Ausland behandelt. Es gibt nur wenige Kliniken, die sich so umfassend und ausschließlich den Kindern und Jugendlichen widmen.

Der frühgeborene Säugling ist genauso willkommen wie der Jugendliche an der Schwelle zum Erwachsenwerden.

Die Klinik verfügt über 251 Betten aufgeteilt in die Fachbereiche Pädiatrie, Kinder – und Jugendpsychiatrie mit Tagesklinik, Intensivmedizin und Schlaflabor. Hier werden jährlich etwa 8.000 Patienten behandelt. Die zahlreichen Fachambulanzen versorgen im Jahr ca. 40.000 Patienten.

Der Klinik angeschlossen sind ein Kurzzeitwohnheim für behinderte Kinder und Jugendliche (Kleine Oase), eine Wohngruppe für langzeitbeatmete Kinder und Jugendliche (André Streitenberger Haus) und eine Integrative Kindertagesstätte (Kinderarche).

Weitere Informationen über die Kinder- und Jugendklinik finden Sie auf der u.g. Internetadresse.

Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln

Universität Witten/Herdecke

Dr.-Friedrich-Steiner-Straße 5

45711 Datteln

Telefon: 02363 / 975 0

Telefax: 02363 / 6 42 11

E-Mail: Info@kinderklinik-datteln.de

Internet: www.kinderklinik-datteln.de

Ansprechpartner

Rainer Schugall

Elektrotechnik

Tel.: 02363/975 101

Fax: 02363/975 120

E-Mail: technik@kinderklinik-datteln.de